

# Hauseigentümer lernten in Sennwald das balancierende Laufen

SILVIA FRICK

SENNWALD. Der Hauseigentümer Verband Werdenberg (HEV) hat zu einer Besichtigung der Firma Kybun AG nach Sennwald eingeladen. «Wir sind keine Schuhfabrik mit Schuhverkauf, wir sind ein Unternehmen im therapeutischen Gesundheitsbereich. Unsere KyBoot-Schuhe sind in Medizin- und Therapiekreisen anerkannt. Ihr guter Einfluss auf Gehweise und Gelenke des Menschen ist erwiesen», sagte Karl Müller, Erfinder der KyBoot- Schuhe. Während der Begrüßung lief er auf einem von Kybun AG hergestellten Laufband und natürlich mit seinen KyBoot- Schuhen. Balancierend gehen lernen Noch vor zehn Jahren, als Unternehmer in Korea tätig, entdeckte Müller das weiche Laufen auf den federnden Reisfeldern; plagende Rückenschmerzen verschwanden. Er entwickelte darauf den ersten weichen Laufschuh, den Massai Barefoot Technology(MBT) - Schuh, der durch seine Abroll-Gehtchnik weltweit bekannt wurde. Später verkaufte Müller sein Unternehmen. Er forschte aber weiter und wich von den runden Sohlen der MBT-Technik ab, es entstand die neue KyBoot-Walk-on-air-Technik, die nun seit 2009 in Sennwald erfolgreich umgesetzt wird. «Unser Konzept besteht darauf, balancierend zu laufen und dadurch schmerzfrei zu sein. Schuhe müssen den Fuss in seiner natürlichen Bewegung stützen und halten. Mit KyBoots können die Muskeln im Gehen trainiert werden. Der menschliche Gang soll aufrecht und agil sein», lautet Müllers Grundsatz. Und gleich lernen seine Besucher balancierend zu laufen, denn alle haben Testschuhe erhalten. Müller zeigt's gleich selber vor. Ausprobiert werden kann das Weichtrittlaufen auch mit verbundenen Augen, auf einem speziellen Gehparcours. «Beachtet bitte das Gehgefühl auf diversen Unterlagen», instruiert eine diplomierte Therapeutin. Schnell wird klar: Karl Müller hat mit seiner Technik die Denkweise der Schuhindustrie umgekrempelt.

